



# Infektiologie: Prämierte Forschung

ForscherInnen der Med Uni Graz wurden beim 13. Österreichischen Infektionskongress mit Preisen ausgezeichnet.

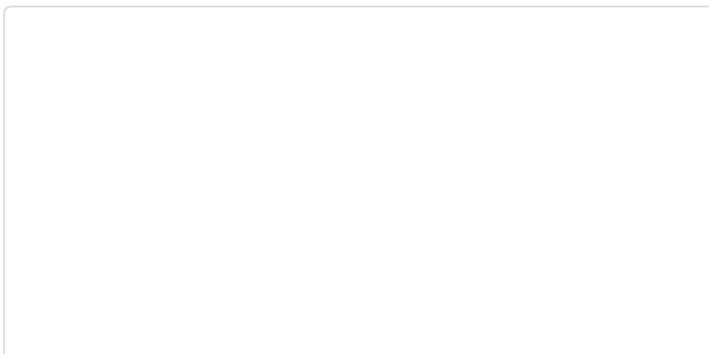
## Forschungspreise für WissenschaftlerInnen der Med Uni Graz

Vom 27. bis 30 März fand in Saalfelden der 13. Österreichische Infektionskongress statt. Zum Thema „Resistenzen – Ist der Kampf verloren?“ trafen sich rund 480 Infektiologinnen und Infektiologen aus Österreich um die Frage zu klären, ob es noch Therapieoptionen bei hochresistenten Infektionen gibt und hierzu die aktuellsten Forschungsergebnisse zu präsentieren. In Zuge dessen wurden von einem wissenschaftlichen Komitee die Forschungsarbeiten bewertet und prämiert.

Dr.<sup>in</sup> Stefanie Wunsch, Sektion Infektiologie und Tropenmedizin der Universitätsklinik für Innere Medizin, Med Uni Graz erhielt den Forschungspreis der besten mündlich präsentierten wissenschaftlichen Arbeit mit dem Titel „*Multicenter clinical experience of real life Dalbavancin use in gram-positive infections*“. Diese multizentrische Arbeit unter der Leitung von Assoz.-Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ines Zollner-Schwetz konnte mittlerweile im International Journal of Infectious Diseases publiziert werden.

Dr.<sup>in</sup> Lucie Matzkies vom Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin, Med Uni Graz und Dr. Christoph Zurl, Universitäts-Kinderklinik sowie Sektion Infektiologie und Tropenmedizin der Universitätsklinik für Innere Medizin, Med Uni Graz, erhielten jeweils den Posterpreis für die beste mündliche Studienpräsentation mit dem Titel „*Resistance-rates of antibiotics of last resort in 4MRGN Pseudomonas aeruginosa in 2018 in South-east Austria*“ (Matzkies) und „*T2Candida Magnetic Resonance in Patients with Invasive Candidiasis: Strengths and Limitations in a Real World Setting*“ (Zurl).

Die Med Uni Graz freut sich den prämierten ForscherInnen zu ihren herausragenden Arbeiten gratulieren zu dürfen.





Thursday, 04. April 2019